

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 66/031/2009

Federführung: Abt. 66 - Tiefbauabteilung	Datum: 06.02.2009
Verfasser: Rainer Daum	AZ: 66/- Da/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss		Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Laub aus öffentlichen Grünanlagen und Straßenbegleitgrün

Sachverhalt:

Die Belastung der Lohner Einwohner, in der Nachbarschaft von öffentlichen Grünanlagen und Straßenbäumen, ist in den letzten Jahren durch das abfallende Laub merklich gestiegen. Sie sind nicht mehr bereit, das Laub aufwendig und kostenpflichtig zu entsorgen. An der Schürmannstraße wurden bereits Laubsammelkörbe aufgestellt, da die Anlieger hier in besonderem Maße betroffen sind. An den Straßen Veichtaer Straße 40, 42, Voßbergstraße, Rehweg, Am Fuchsbau/Ecke Jägerstraße, Taubenstraße, Pirolweg, Meistermannsweg, Apolloweg und Am Heerweg werden den besonders betroffenen Anliegern Entsorgungsgutscheine ausgestellt.

Zunächst sollte an diesen Schwerpunkten zu den entsprechenden Jahreszeiten Laubsammelkörbe aufgestellt werden, die wöchentlich nach Bedarf vom Bauhof geleert werden. Die Behälter sind so konstruiert worden, dass die Entleerung durch eine Arbeitskraft erfolgen kann. Die eingesammelten Blätter können zurzeit bei einem Lohner Betrieb kostenfrei abgegeben werden. Die Nutzung der Sammelbehältnisse ist ausschließlich für das Laub von öffentlichen Bäumen und Grünanlagen vorgesehen, bei Fehlnutzung, z. B. Entsorgung von Gartenabfällen, werden die Behälter an den Standorten nicht wieder aufgestellt. Weiterhin ist damit zu rechnen, dass bei Bekanntwerden Begehrlichkeiten auch an weiteren Standorten angemeldet werden. Die Nutzung sollte daher nur auf Standorte beschränkt werden, an denen die Anlieger in unzumutbarer Weise belastet werden. Nach einer Erprobungsphase von ca. drei Jahren wird das Ergebnis dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben und über die weitere Durchführung der Sammelaktion auf dieser Grundlage neu beraten.

Beschlussvorschlag:

An den besonders betroffenen Stellen sind Laubsammelkörbe aufzustellen und bedarfsgerecht wöchentlich vom Bauhof zu leeren. Nach drei Jahren Erprobung ist dem Ausschuss über die Erfahrungen zu berichten.

H. G. Niesel